Besonders hervorzuheben sind das Stadtforum (Kommunalpolitische Vereinigung für den städtischen Raum), der Verein Stadtimpuls, der Verein Wiener Stadtfeste, der Verein zur Förderung der Stadtbenutzung und das Wiener Kulturservice. Der letztgenannte Verein ist unter anderem Veranstalter des Donauinselfestes. Der Verein zur Förderung der Stadtbenutzung hat im Jahr 2012 erstmals die Veranstaltungsreihe Wien-Woche durchgeführt.

Mit einem bescheideneren budgetären Rahmen hat beispielsweise der Verein „Passion Artists – Kulturverein zur Förderung von KünstlerInnen und MusikerInnen" ein umfangreiches Jahresprogramm auf die Beine gestellt. Der Verein bietet eine Plattform für internationale Talente und interessante Programme mit sowohl klassischer als auch Ethnomusik. Ein vielfältiges Jahresprogramm mit mehreren Konzerten, einer Buchpräsentation, einer Filmvorführung samt Diskussionsrunde, einer Ausstellung, einem Gastspiel des Theaters aus Łódź und einem Adventfest wurde auch von der „Wiener Krakauer Kultur Gesellschaft" realisiert.

Mit einer Veranstaltung zum internationalen Frauentag, einer Theateraufführung, einem Kultur- und Solidaritätsabend sowie den Projekten „Volkslieder und wir", „Stimme der Anatolie" und „Fest des Friedens und der Freundschaft" hat der Verein „Muhabbet – Freundschaftliche Unterhaltung, Kulturverein Integration Dialog" seinen Beitrag zu einem veranstaltungsreichen Jahr 2012 geleistet. Der Verein „Mala/Bone Dersim. Gesellschaft zur Förderung der wissenschaftlichen Erforschung der Kultur, Natur und Sprache von Dersim" organisierte neben einem Konzert mit CD-Präsentation von Sakina Teyna auch ein Benefizkonzert zugunsten der Erdbebenopfer in Wan.

Die bedeutsamen Projekte „Harri Stojka und Symphonie der Hoffnung" sowie „Baranka-Park-Gedenkveranstaltung" wurden erfolgreich vom Verein „Gipsy-Music association" durchgeführt. Mit zwei großartigen Konzertzyklen hat der Verein „Internationale Chopin-Gesellschaft in Wien" sein Publikum begeistert und der „Verein für Immigranten aus Kurdistan" rief eine kurdische Buchmesse ins Leben. „Teatr AA Vademecum Kulturverein" hat einen latino-dominikanischen Abend, einen afrikanischen Abend, einen griechischen Abend und ein Konzert der „Freaky Urban Troopers" veranstaltet.

Die „Arbeitsgemeinschaft der Wiener Bezirksmuseen" hat den traditionellen „Tag der Wiener Bezirksmuseen" unter dem Motto „Wiener Märkte" durchgeführt. „DAVIS LIVE MUSIC – Verein zur Unterstützung von Nachwuchs-KünstlerInnen" organisierte die so genannte „Big Band Woche". Mit Kirtagen lockten die Vereine „Hernalser Kulturkreis" und „Ottakringer Kulturfreunde" viele BesucherInnen an. Sommerspiele in Floridsdorf wurden vom „Theaterverein Die Satyriker" dargeboten.

Den jüdischen Bürgerinnen und Bürgern Wiens sowie allen, die an der jüdischen Kultur interessiert sind, wurde mit den „jüdischen Kulturwochen" von der „Israelitischen Kultusgemeinde Wien" ein reichhaltiges Programm geboten. Die „Schubert-Gesellschaft Wien-Lichtental" konnte mit dem „28. internationalen Franz-Schubert-Chorwettbewerb" und den „Schubert-Festwochen" ein großes Publikum gewinnen. Das Interkult-Theater „Wiener Art Schrammeln" hat seinen Gästen mit der Veranstaltung „Schrammelexoten" ungewohnte Musikstile nähergebracht.

Veranstaltungen

Zur Alltagskultur zählen auch Initiativen und Aktivitäten zur Pflege tradierten Brauchtums, wie etwa Auftritte von Blasmusikkapellen, Chören und Volkstanzgruppen.